

# **Jugendarbeit im Kreis Ahrweiler**

## **Verbandsgemeinde Brohltal**

Sitzung der Arbeitsgemeinschaft

nach § 78 SGB VIII zu § 11 SGB VIII „Jugendarbeit“

am 25.01.2018, 15.30 Uhr,

Sitzungsraum 3 / Altbau, Kreisverwaltung Ahrweiler

**Erfahrungsaustausch mit hauptamtlichen Fachkräften in der Jugendarbeit  
des Landkreises Ahrweiler**

# ERFAHRUNGSAUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

## Allgemeine Informationen zur Stelle

### 1 Vorstellung der Person und Dienstbeginn

Ane Masen, Diplom-Heilpädagogin (Universität Köln)  
Dienstbeginn 2002: Büro für Jugendpflege und kommunale Gleichstellung VG Brohltal

### 2 Wo ist die Stelle beim Anstellungsträger angesiedelt ?

Fachbereich 2: Bürgerservice, Ordnung, Soziales

### 3 Verortung / Räumlichkeiten

Büro im Rathaus Niederzissen

# ERFAHRUNGSUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

## 4 Weiteres Personal (Mitarbeiter / Praktikanten etc.)

Schülerpraktikanten, Mini-Jobber

## 5 Etat ?

8.500,- € Projekte und Geschäftsausgaben  
1.500,- € regionaler AK Prävention

## 6 Wie erfolgt die Anbindung an den Anstellungsträger – gibt es Gremien ?

Jugend-Sport-Sozial-Ausschuss VG Brohltal  
Regionaler Arbeitskreis Prävention Brohltal  
Runder Tisch Migration/Integration Brohltal

# ERFAHRUNGSUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

## Ausübung der Tätigkeit

7

### Schwerpunkte zu Beginn der Anstellung – Schwerpunkte heute

Treffarbeit  
Ferienprogramme  
Mädchenförderung  
Verhaltenstrainings/Sozialverhalten

Partizipation  
Prävention  
Coaching von Betreuungsteams der Grundschulen  
Schulung von Betreuungskräften der Grundschulen  
Begleitung und Unterstützung Ehrenamtlicher in Treffs  
Beratungsarbeit  
Sprachförderung für Flüchtlingskinder  
soziokulturelle Integration  
Mehrgenerationenprojekte

Gender  
SV-Arbeit  
ModS  
JKT

# ERFAHRUNGSUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

## Konzeptionelle Grundlagen

8

### Informationen zu Zielgruppe/n, Methoden

Kinder im Grundschulalter, Jugendliche, junge Erwachsene:

- Einzel-, Gruppen- und Projektarbeit handlungs- und zielorientiert und partizipatorisch
- Förderung von sozialer Kompetenz, Eigenverantwortung und gesellschaftlicher Verantwortung durch außerschulische Jugendbildung
- Freiwilligkeit der Teilnahme, Niederschwelligkeit und Offenheit für alle Interessierten
- Vielfalt der Organisationen und Träger u. der Inhalte, Methoden und Arbeitsformen
- Prinzip der demokr. Organisation, d.h. Mitsprache, Mitbestimmung und Selbstorganisation
- Ergebnis- und Prozessoffenheit
- Anknüpfung an Interessen und Bedürfnislagen der Kinder und Jugendlichen vor Ort
- Prinzip der vorrangigen Unterstützung junger Menschen in schwierigen Lebenslagen
- Überwindung sozialer und kultureller Ungleichheit
- Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten und Mitwirkung

# ERFAHRUNGSAUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

9

## Einbindung von Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern (Beispiel: Vereine etc.)

ehrenamtliche Treff-Mitarbeiter

ehrenamtliche Jugendliche und Helferteams (Ferienprogramme, Projekte, Veranstaltungen)

Schulen

Vereine

Künstler

Kirche

# ERFAHRUNGSUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

## Anforderungen an das Stellenprofil

10

### Herausforderungen: Damals – Heute – Zukunft

Grundlagen schaffen, Netzwerk aufbauen, Gremien und Arbeitskreise gründen  
Konzeptentwicklung

Zivilcourage und wertschätzende Kommunikation / Achtsamkeit

jugendliche Helferteams

Beratung und Hilfestellung in allen Problemlagen

generationenübergreifende Projekte

soziokulturelle Integration von Flüchtlingen

Sozialverhalten, Zivilcourage

Sozialstunden-Projekte

Jugendtreffarbeit: soziales Leben im Nahraum; ländlichen Raum lebendig erhalten

# ERFAHRUNGSAUSTAUSCH MIT HAUPTAMTLICHEN FACHKRÄFTEN IN DER JUGENDARBEIT

## Sonstiges

### 11 Erwartungen und Anregungen an die Arbeitsgemeinschaft

Stelle der Kreisjugendpflege besetzen